

DIREKTION DER  
KGL. BAYER. GEMÄLDEGALERIEN

MÜNCHEN, den  
Alte Pinakothek

17 I 416

Sehr geehrter Herr Direktor!

Verbindlichsten Dank für Ihren freundl. Brief!  
Ich hoffte ihn mit einem Besuch beantworteten zu können und zwar wollte ich gerade in diesen Tagen ins Wien sein. Leider gelingt's nicht. Es ist hier gerade Landtag und der Minister will, daß ich solange der Kunstleiter in Beratung habe hier bleibe, um die um und vorzubereiten Dinge vor dem hohen Landtag nicht zu

verstreuen. Das Tempo der Verhandlungen  
gehört aber zu den unberechenbaren Dingen  
der Welt. Meine Angelegenheiten sollten  
sich vor Verhandeln nach Kärnten und  
gehen sind auch in weiter fern möglicherweise,  
möglichste Weise aber schlägt ihre Stunde schon  
in den nächsten Tagen. Sobald sie erledigt  
ist, Rufe ich nach Wien.

Friz Ester wird Ihnen in diesen Tagen  
auf meine Veranlassung schreiben. Er möchte  
eine Anstellung in Wien machen und weiss  
nicht wo. Ich weiss es auch nicht, wie es  
augenblicklich in Wien mit Anstellungsmöglichkeiten

Jetzt. Vielleicht hat ja dein altes Lokal ver-  
lassen? Bitte also Eiler freundliche  
beraten zu wollen.

Noch eine Bitte! Ich habe wohl mitgeteilt,  
dass ich mitte Januar ja ins Kinne. Bitte ihm  
sank das fröhlich telefonisch sagen zu  
lassen, dass meine Reise verschoben werden  
müsste und dass ich sobald ich in Wien  
sein werde mich mit ihm verglin Regen werd.

Sochen wird auch eine Probe im Wasser  
angebracht. für uns wird für wohl mich in  
frage stellen. Jedemfalls aber werde ich für  
anschauen und werde, wenn für und möglich  
Gering vorwärts, dem Besten Ihre Adresse  
verraten.

Auf beiden Wirtinnen besten grüßend  
Ihr ergebener  
Stonhoff.

